Wiesbadener Taqbla

Berlag: Langgaffe 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen - Annahmte für bie Weinahme bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Rusgabe bis 8 Uhr Radmittags. — Für bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gm

Mo. 230.

Begirte-Fernfpreder Ro. 52.

Dienfing, den 18. Mini.

Begirte-Wernfpreder Ro. 52.

1897.

Abend-Ausgabe.

Denticher Beidistag.

Preufischer Landing.

O gerlin, 17. Dat. Abgeordnetenhaus.

Die gnifer-firche in furgel.

Jahre 1895 hat ber Kaifer, als Schlofifere von elifichen Gemeinde bes lotheingenichen Dorfdens Kr er in Linkflerischer und technikere hinflicht bachin m Geschent bauen luffen. Die babin worr die b

Dentiches Beich.

und Verfonal-Nachrichten. Die Bringeffin ut in nachfter Moche ann Borstoje Gelo nach Riel gurud

Aus Stadt und Zand.

Aus Stadt und Land.

Biesbaben, 18. Mal.

— Gefchichtskalender, 18. Mal. 1800. Georg Wolenbagen, Dichter, † Magdedurg. 1699. Dans Joadim D. Leien, preußischer Keilergeurcal, ** Bulleran bei Kensknypin. 1786. Endnig Börne, Dichter, † Magdedurg. 1896. Andre Beilergeurcal, ** Bulleran bei Kensknypin. 1786. Endnig Börnerde, Kirlischer Christifieler, * Franklurt a. W. 1800. E. Bunderede, Kirlischer Christifieler, * Franklurt a. W. 1800. E. Bunderede, Bürkerich Gehoffeler, ** Brag. 1831. Alle. Edselmann, Amstichriftleller, * Georbeitendurg. 1843. Geröffenung der Gronfineter Artaments. 1888. Alfolans II., Anier von Ausländ. ** 1871. Geadwingung der Franklurter Hericher von Ausländ. ** 1871. Geadwingung der Franklurter Friedernbertrags durch die franzöliche Kaltenalverlommlung. 1896. Otto de Camphonier, preuh. Ceaatievann, * Berlin.

— Se. Mofrät der Aufter geleitet gestern Abend Iber Moffelder der der Verlagen der Verlage Der Crivopun, in welchen ein Salonwagen bes faiserlichen Erfragunges eingestellt uroden war, seilich punktlicht und flus 25 Rin, dem Sachubof. Dem Geren Deren Derenkliere des the Kaiserin ihren Danhubof mar von Auflichten, beit kafterin ihren Danhubof mar von Auflichten, das der Kaiserin noch einmal bergicht pujubelte, biet beieht. Bom Dahnubof and fuhr der Raiser direct in das Holten der gerofen Bauet des, Vanders von Sevilla" wünschte Geine Mojelit Frau Fürft in Mudolpe Geine Mojelit Frau Fürft in Mudolp der über der Andere der Mojelit Frau Fürft in Mudolpe des Wallen der nicht der Andere der Kaiser der Andere der Kaiser der Kalten der Andere der Kaiser der Kaiser der Kaiser der Kaiser der Kaiser der von Kaiser der Kaiser der Kaiser der Kaiser der Von Andere der Kaiser der Kaiser der Von Andere der Kaiser der Kaiser der Von Andere der Kaiser der

Wertagt: Tanje und Gebende Ausgabe). Verlagt: Tanje Beihe der Fahne vollzog der William-Oderpfarrer des Al. Armeeccathe, Herr Konfischaftenach Okervoeb under Affischaften der Jedislaussbarrers Ausgabe vom dien. Die dennach oderfalten der ar abe bot ein gläugendes militärisches Schauspiel. Die betheilligten Truppen, in weißen Hofen, mit Gepöd und aufgepflangene Seltengewöhr, daten, die Anfaperie in Genspagniefolowen, die Artillerie in Batteriefont, nur des Bobling geren denna mit der Front nach diesem Ansfellung genommen. Der recht Plügelstand an der Kont auch diesem Ansfellung genommen. Der recht Plügelstand an der Kont auch diesem Ansfellung genommen. Der recht Plügelstand an der Edit der alten Koloniade an der Edithelmitrofte. Das Hon die Wiehricher Lindenbar, kand die Biebricher Unteressischen und der die hiefige Krillerie. And dem Lieden Plügel die das Offisiercoph des Landwehrbeigits Wiesdaden und mit diesem eine Ausgabt inastiver Senerale Senerale Senerale Senerale Engelenant der Julauterie d. Kallet des Barres, General-Vientenant der Inflüder General-Vientenant in Barby, General-Viedern, dies Kontanna in Uniform, sowie der Wiegade Kommandent Friber v. Gissa der Kontanna und der Kommandeur des 13. Insaren-Veginients, Oberti-Liedentenant d. Marbellung genommen. And der der Wisfieldung genommen. And der erriffiche

nm 1's ing erzere gruppmetene pariputene noch gebern We-n der Schulfchluss it noch einer andervielten noch gebern We-n der gruppmeten Allechönden Drorr dereits für heute eingetreten. Die Kludere wurden mit diefer Angeität am Norgen in der Schul-überrachtet. Beinnberd frod woren die Knaden, joden sie doch ihren fehallichen Bunisch, der Knäferparade beiwohnen zu fönnen, erfällt, Dafür ift aber morgen, Milmoch, wieder in den libligen Stunden

Aurhaus. Blorgen, Mittwoch, Abend findet Soliften. Ab end der Aurfapelle flott. Es tommen gur Auffichrung: Schwedifche Bhontoffe für Wolfine dom Konnet (Herr Rounsetmeiter Irmer), Effente für Jorn von Lorens (Herr Rounsed), Meditation für Agrie von Jamora (Herr Beugel), isobis Concertino für Marineite von Reifiger (Herr Geibel).

- Blamen Borfo. Bie wir horen, werben Banide, betreffenb

Bonigliche Schaufpiele.

Montag, ben 17. Mal: "Der Barbier von Sevilla". Romifche Oper in givel aften von G. Roffini.

Bontag, beit 17. Bal; "Der Bablier von Sevilla", Comitde Oper in zien üffen von B. Köffinl.
Anaf diese sweite Festipiel-Boriebung fend in Gegenwart Dr. Maj, des Knijers katt. Der Bonard, von schmetteruben Jenfaren begrüßt – die Trompeter trugen Refole-Achtung – richten in der fleinen Seitenloge der I. Ranges und wurde dom Publikum mit enthusätigen Jurufen begrüßt.

Leber die Beihöglichen Seitzenge, nechte für die Auskantung der Bespinischen Oper mohaben duren, ih mod bereits alles Richtung von der Verlieben Der unem Proheste führ änfestung werden Die neuen Proheste führ alles der Mehantung der Richtungsvoll, namentlich bie "Sträfe in Sevilla" mit ihrer interesonten Architectun und der weiten Fernstäd auf Loon und Practifiant der Verliebung der Ve

Mofimen feit ben Tagen ber Biarbot, bon ber es bieg, fie habe aus

Mofwen feit den Tagen der Biardot, von der es dieß, sie habe aus der gangen Oper eine große Bariation gemocht. Frt. Webefind verdubr sehenfalls übernal mit genödltem Seichmast und glängender Kunsfertigteit. Ihr Grioß war ein vollfändiger, die Ginlage: Tamberts .3d unch unn einwal singen" — mitht sie mung vollend singender Kunsfertigteit. Ihr Grioß war ein vollfändiger, die Ginlage: Tamberts .3d unch unn einwal singen" — mitht sie mun peinad singen.

Jere Bull (aus Berlin) übersosigte als Figaro durch die ungetrible Frische und Sonovisät siener gedickendeit nub Seweglichteit des Tones so bervorragend ausgesichnet ist. Boll beiterer Renne im Spiel, bewahrte er doch stels eine gewisse Sonovische Serne in den glingenden Ausgesichnet ist. Boll beiterer Ronne im Spiel, bewahrte er doch stels eine gewisse Sonovische Serne in den glingenden Nahmen der gekusgen Abende urefillet passte. Derr K ebe (eus Karlsende), ein vorsfällicher Briso — übrigens aus der Schale unsere beitenten Charrentistes W. Schlinger — gad den De. Austeld mit behoglichen Wiss ohne siegen sieder Briso — übrigens aus der Schale unsere beitenten Charrentistes W. Schlinger — gad den De. Austeld mit behoglichen Werdige und beite Stellen, darin unsere missten der gehoden und Zerpflüsen zu verstellte, darin unsere missten deutsche Ausgenab und Zerpflüsen, darin unser weisten deutsche Bulliche Anderen des der Gebesten und Serpflüsen zu verstellen, darin unsere missten deutsche Bulliche Bestallen. Der in unser weisten deutsche deben das handige Billofe Widele Schalen und Serflüsen und Serflüsen Kinsten Kunsten der Bedallen, der lieden Weise ebeden das den den deutsche Bedallen, der in der Weise ebeden das den deutsche Mitole Widele ebeden das den den deutsche Selegendeit sinde, um Begalamtet und Gilb der Dore untyfindlicher gerüblt worde als den den deutsche Vermannen Gesten und bestellt gedore des Bedallen der Mosaphungener, als man es sonit wohl den den den den kontigen der der und ungezwangener, als man es sonit wohl den den den der Konspille und des Bro

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 230. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Einst einen Siberischen Schieben,
Er hat keinen filbernen Zöffel geltoblen,
Er ftand nach niemals vor Escrickt,
Und dernoch jag ich anserbolien:
Er ist ein gaus gemeiner Wicht.

Carl Bielbtren.

Gin Edjatten.

Roman von Balter Schmidt-Seffer, München.

Da — Erich glaubte zu traumen — bewegte sich ihm gegenüber leife, fast unmerklich die Portiere der Thar, und heiß stieg es ihm empor in unnennbarem Glad, benn eine innere Stimme sagte ihm saut und vernehmlich, wer es set, der hinter dem verhüllenden Borhang seinem Gesange

beiß fteg es ihm empor in unnennbarem Glad, benn eine innere Seinmme sogte ihm laut und vernehmlich, wer es sei, der hinter dem verhällenden Borhang seinem Gesange laussche.

Bis an die Schwelle des Jimmers schon hatte er das schweiße Wild gelock.

Am liedten ware er emporgesprungen, hätte die Gardine weggerissen und das süße, ledende Geschumiß hervorgezogen, um es judelnd in seine Arme au schlieben. Eine Sindende Bestindung überdam ihn, als er num wuste, dah seine Bestiedung überdam ihn, als er num wuste, dah seine Lieder einen, wenn auch noch so leichen Wideren Anden den ger im Tedensach verschlossenen. Bucht Am Abend sang er im Tedensach verschlossenen Willes mothet dang er im Tedensach verschlossenen Willes was seine voeltsche Kantur am Gluth und Leidensachen Alles, was seine voeltsche Kantur am Gluth und Leidensachen Alles, was seine voeltsche Kantur am Gluth und Leidensachen Alles, was seine voeltsche Kantur am Gluth und Leidensachen Alles, was seine voeltsche Kantur am Gluth und Leidensache Arstikan.

Abost voelte ein Derz schweller, mohl leuchteten seine Wischlichen Erscheinung der Hörtlith.

Abost voelte ein Derz schweller, mohl leuchteten seine Wischlichen fühlte er ese emporgestigen wischen ihm und biese Kroun, bie ihm märnender Allessensche Grichten, was sie wirklich mur, eine Michen ihm und biese Kroun, bie ihm märnender Engel wischen ihm und biese Kroun, bie ihm nicht mehr wie die Bertörperung seiner götlischen Musie, sondern wie das nur erschen, woche sie am seiner Seile sich understanden und der ein garte Richten, das war natürlich vielleicht und wohlschaften ihm und diese Kroun, die ihm und nicht lieden fünnen, mochte sie am seiner Seile sich understanden und der einsel sich en der Seilen werden der seine Balten der Seilen werden war, ein einer Gunde wich aus der Allessen der Seilen werden der seine Seiler der seile sich understanden und der seinen der seine Seile seile sich understanden und der nicht er und hausel erse hab der koch in der seine Seile seine Seilen der er frei sei, in ihrem Spal

Entitalschung, und in sliegendem Athem god und jente fing thre Bruft. —
Die Uhr auf dem Ramin schlug elf. Wie Schläge eines elfernen Hammers traf sie der helle, silderne Zon der winzigen Glode.
Noch einmal blieb sie mitten im Jimmer hoch aufhorchend stehen. — Sie glaubte am der Gartenthür ein leises Eckaufd gehört zu haben und hob vorsichtig eine Ecke der Gardine. Am Gitter stand einer ihrer Diener und plauberte mit einem hübsichen jungen Dieustmädigen aus der Nachbartschaft.

Handontiagit. G. Wond die Gruppe, aber die Beiben störte es nicht. Es waren Brautleute. In acht Tagen wollten sie heitathen! — Glackliche Menichen!

Olga ließ ben Borhang sinken, trat ins Zimmer zurud und ließ sich ermattet, erbittert und entäusicht auf die Ortomane gleiten. — Einen Moment soß sie flarr und date an die beiden Berlodten da draußen im Mondlicht. Ein Gesühl qualvollen Reides slieg in ihr auf, sie war sich das weiche Zell zurück und drach plästlich in ein wildes, sonvulstwisches Sachen aus, das gellend den Annum durch idnte. Es war ein häßliches, ein verlegendes Lachen ditterlien hohnes über sich slehe nuch ihre mehr als demittigende Situation.

Dann plästlich sprang sie auf, von einem jähen Gedausen erfaßt, spähe ins Borzimmer, das sie leer sond, ditchte ins Bestebale und sah doort ür Kammernadehen auf dem sienen Rundsopha siet eines Borzimmer, das sie leer sond, ditchte ins Bestebale und sah doort ür Kammernadehen auf dem sienen Rundsopha siet eingeschafen.

Zeise und mit unhördaren Schritten, das Aleid ein an sich gedrückt, schlich sie an der Schlummernden vorüber, spiehe die Treppe empor, die zu ihrem Schlafzimmer sihrte, sieden feich ein an in sliegender hast werd bestehen.

Sie schämte sich vor dem Mädchen.

Sie schämte sich vor dem Schunde Kntlig tief sinein in die seidenen Kissen und brach in einen Strom heiser, nicht endemwollender Zhränen aus.

Sie dochte siedens Kissen und brach in einen Strom heiser, nicht endemwollender Thenanen aus Stunde schagen von den schapen der Spirmen sieden den och als im Osten schapen.

(Fortfegung folgt.)

Bermifdtes.

*Ein heiterer Imischenfall ereignete fich in der Sihung des preußischen Abgeetbetendanles vom 29. April. Gin Gegentück zu der in Soniern vorgerdommenn Kumpflinnigen Berballborung-einer der schönften Ublandichen Boladen kann zur Spreche. Nach dem Berdamentsbeseich der "Nat-eile, daugerte fich der national-liberole Abg. Lemmer darüber wie fosigt: Ans überritiebener Kriberte dat man in dem Leiebach der überen Töckstechnichen in Welffalen das Berteliche Welffalensteit vom Altterschaus in der Weise verballbornt, doch eine vomverriebene Strope auf die Frauen gefrichen wirde. Die Strope lautet:

Amtlidje Anzeigen I

In der Straffache

ben Anecht Hermann Mans, geb. am 7. Inni 1874
3u Niedermeilingen, 3. It. hier,
wegen Beleibigung re.,
hat das Königliche Schöffengericht zu Wiesbaden am
20. April 1897 sür Necht ertannt:

Der Angellagte wied wegen ## # und wegen
bsseinichter Beleibigung zu einer Geldbirasse von 10 —
geden — Mart eventuest 2 Tagen Host, sowie in die
Kosten des Berjahrens verurtheilt.

Bugleich wird dem Beleibigten, Schuhmann Wilde
hier, die Bekugnis gugehrochen, die Berurtheilung
wegen Beleidigung innerhald dies Woschen nach Justellung des rechtsträsstigten Urtheils einmal auf Kosten
des Angellagten durch das "Wiesbadener Tage
blatt" besannt machen zu lossen.

Die Nichtigkeit der Absfarif der Urtheils formed wird beglaubigt nun die Wechtstraft des Urtheils beschweides.

Die Nichtigkeit der Absfarif der Urtheils beschwigt.

Wiesbaden, den 12. Mai 1897.

Relluer,
Gerlichissichreiber des Ernälischen Amsterischt III.

Relluer, Gerichtsforeiber bes Roniglichen Amisgerichts III b.

Befanntmachung, Die öffentlichen Impfungen für 1897 betreffend.

Am 26. Mai b. 3. beginnen bie biesjährigen öffentlichen Impfungen und finden jeden Mittwach und Sonnabend, Kachmittags von 3—6 Uhr, im Jimmer No. 16 des nenen Malbhanfes ftatt.

Der Boltzeickrößbent. A. Prinz von Actibor.

Bekanntmachnug.

Bekanntmachnug.

Diejenigen Herren Alegste, welche in ihrer Briochpragis

Sundjungen normehmen, merben and die Beschiumungen des Erfalse
der Herren Minister des Juneren und der erfällichen, Unterrichtsund Medicinach Angeschapenbeien von 6 April 1886 (Ertra-Belgsgazu Ao. 16 des Amtsblattes der Könleilichen Kagierung zu Wieseboden
dem 22 April 1886) minurtkam gemach.

Angleich wird derloß vom 21. März 1896 wie folgt
geändert worden ist:

"Die Impliung wird der Regel nach an einem der Oberarme
dergenommen, und zwar der Erfümblung an dem rechten, dei
Bischeimplungen an dem linfen Arme. Zede Smyden mille min
mindeltens vier leichten Schulter dem Legage oder ehrnie
dielen oberfächlichen Eichten ansgesichter herben.

Die Herren Bergte werben um genane Befolgung diese
Bestimmung erindt und wird dierbe ausgebrichtig demerft, daß
nach 3 D des Eingangs ermähnten Erfolges die Erfützunfung erfübenn als erfolgtend gilt, wenn mindeltens zwei Blattern aur
regefinätigen Gentwalfelung gefommen find, und das in Hälten, in
melchen nur eine Blatter zur regelmäßigen Entwickdung gefommen
ist, jofort Antoredoccination ober nochmige Sumptung unt

it, boier eintervoccination oder hogmanige Impling unts gefrieden für die Angeleiten für die Impfärste und die Berbaltungsvor-fchriften für die Angelorigen der Impfänge find in der Buchdenderei ben Radolf Bechtold & Co. bierfelbit in besondern Abdruden

aben. Bicsbaden, ben 5. Moi 1897. Roniglide Boligei-Birretion. In Bertr : Cohn.

Belantmachung.
Die denchmigung mach bie Erneitung. Detreffend bie Genehmigung mb lintersachung ber Dambstellel vom 15. März 1897, vorzunchmuchen Borperitung ber Antiche auf Genehmigung von Dampstellelaufigen dat der Gerr Munifer sur Genehmigung von Dampstellelaufigen dat der Gerr Munifer sur Genehmigung von Dampstellelaufig vom 30. März d. 3. (Ministerial-Blatt Gelte 60) befondere Bestimmungen getreffen.
Die bethettigten industriellen Ktelle werden hierauf aufwertigtungen

Ablesbaden, ben 4. Mai 1897. Rouigl. Boligei-Direction. In Bertr.: Sobn.

Rough Belgei-Direction. In Bertt.: Sohn.

Bekanntmachung.

Beichstags-Erfahwaht betr.

Unter Bezugnahme auf die Berfügung des Regierungs-Bräßbeuten vom 27. der. Mis. beingen vor zur öffeutlichen Schanbeute, die der Lo. d. M., also abs Zage lang, in dem Kanbbaute, Jimmer Ro. 6, zu Sebermanns Ginflicht ausgelegt find. Wer bei Kiften für unrichtig und mvonlübzig bille, fann dies merebald 8 Zagen nach dem Beginn der August der Missel der Schanbeute, die Schanbeute, die Schanbeute, die Schanbeute, die Betrock und mith die Schoolschaftlich unseigen ober in dem oder Deseidmeiten Zimmer zu Brotocol geden und mith die Arbeitenstell für leine Behauptungen, jalls bieleben nicht auf Motorielät beruhen, zugleich beibringen.

Abliedbaden, den 10. Wei 1897.

Der Registrat. In Bertte: Ses.

Bekauntmachung.
Gin Theil der Jinsen der Luife Abegge-Lisstung soll gur Bestragen und Fortigetie fin der bebuftige und durch Heitz, Betragen und Fortigeties fin dassignende Holinge der bieberen Detrecalfonie, der böheren Tochterschulen und der Mittelschulen berbaudt werben. Die dierund gerichteten Geluche für das Schalgabe 1897,98 find die zum 22. Das bei dem Untergeschneten einzureichen.
Wer flädt. Schallnipertor. Kinket.

3deen-Wettbetwerb. 3ur Griangung von Sfigen gu einem neuen Aur-baute in Wesbaden wird ein öffentlicher Ibeen-Wettbewerb ausgefehreibe ;

ausgeldrichenen Beieb ein difentlicher JeensWeitbewerd grür die besten Arbeiten sind 6 Areise ausgeleigt und gwarz ein 1. Preis von 6000 MR.,
ein 2. Preis von 6000 MR.,
gwei 3. Preis von 6000 MR.,
gwei 3. Preis von 1000 MR.,
gwei 4. Preise von 12 1000 MR.,
Der Annau weiterer Gutwürfe, wofür 4000 MR. zur Berfügung
Keben, dieibt vorbehalten.
Das Breisrichierenn beschi aus den Derrenz Ged. Regierungstrait Mrossflor D. Eude-Berlin, Ged. Benrath Brossflor
Dr. Paul BBMIO-Dreiden und Profess Priedrich Thierige.
Die Gutwaffe End die

Minden. Die Eminafe find bis zum 30. Nobember 1897, Abends 6 Uhr, an den unterzeichneten Magiftrat einzusenden.
Die Wettbewerds interlogen (einfal. Kläne und Photographien) find dom und gegen politrier Einfahung dom 6 Marf zu bezieben. Diefer Betrag wird nach rechtzeitiger Arreichung eines Kutmurfes oder nach politries Kückendung der Unterlagen, falls diefelde innerhald dier Rocken erfolgt, zuräderstattet.
Wiesbaden, den 15. Mai 1897.
Der Magistrat. v. Ihen.

Befanntmachung.

den. Indalt der vor der Neinigung unter den Wasserschlift Den Indalt der vor der Keinigung unter den Wasserschlift gestellten Einer ichütte man in das Closet aus. Wer Wagistrot. v. Iden.

Bekanntmachung.
Der Finchtlinienstan für das Ecklinde zwischen Pocheimer-und Westendhraft hat die Instimmung der Ortspolissschäftbet erhalten und wird nummer im meine Nathhaus 2. Obergeichaft, Zummer Vo. 41, imerhalb der Dieusstunden zu Jedermanns Gin-icht ossen gefegt.

Jimmer Fo. 21, muterhair ver Dempinnung gu Juli 1875, betr. biet vicks ver gelegt.

Dies wird gemäß f 7 bes Gefeier vom 2. Juli 1875, betr. bie Antgaung und Beschnerung von Etrogen er. mit dem Bemerfen bierdurch befannt gemöcht, daß Ginnendungen gegen desen Man innerhald einer Präselnstieden, mit dem 16. d. M. beginnenden Grift von 4 Waschen beim Magistat ichtlich gagbringen find.

Weisebaden, den 18. Bal 1897.

Der Wagistrat.

Der Magifirat.

Stadtbauamt, Abtheilung für Pochbau.

Berdingung.

Die Ansführung ber Kode, Basich und Spätführenaufage, sowie ber Desinsections, Bader und Warmwasseraufage ihr ben Acubau bet Armen Arbeitelbausses an ber
Maduserkrose bierleibst soll im Wege ber öffentlichen Konschreibung
verbungen werben.

Zeichnungen und Berdingungsunterlagen tönnen während ber
Vormitiagsbensstunden im Anthhanse, Islamer Ro. 41, eingesehen,
aber auch von bort beggen werben.

Lesstundsteilunden in einschausse, Islamer Ro. 41, eingesehen,
aber auch von bort beggen werben.

Lesstundsteilunde spätchen Duncerstag, den 20, Mai 1897,
Bormitiags if Uhr, zu melder Zeit die Eröffung ber Aingebeit mit Ergemotet eine erschienen Spiece flatisinden wird, bei der
unterzeichneten Etche einzereichen

Befanntmachung.

Die herfiellung 1. der Dachdederarbeit, 2. der Spenglerarbeit, 2. der Spenglerarbeit, 2. der Spenglerarbeit für das Reinigers und das Reiligens und den Reinigers und der Reinigers und find Angedote verfchoff und mit einibredender Ansichrif verfeden bis hattens Mittenden, den 26. Wat er., Mittags 12 Uhr, det dem Unterzeichneten einmerschen.

eingureichen. Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Bebingungen tonnen während der Bormittage Dienkflunden auf Jimmer Ro. 6 bes Bermaltunsgegeindes (Martifrage 16) emarieben und die zu vertrendenden Angeborformulore bofelbit in Empfang genommen

Der Director ber Waffer, Gas n. Gleftrigitäts-Werte. Der Director ber Baffer, Gas n. Gleftrigitäts-Werte.

Stadtbanamt, Abth. für Straffenban. Die am 14. Mai er, Lettigebabte Reheicht-Berfrigerung ift genehnigt und wird ber Rehricht ben Steigetern jur Absub-überwiefen. Beiesbaden, ben 18. Mai 1897.

Wilhs II. Brennfolz-Berffeigerung in der Königt. Oberförkerei Wocksdorf. Freilag, den 21. d. Brits, von Worgens V. uber ab, erden aus dem Staatswald des Schubbeites Dandorn an Ort in Sielle verfeigert:

1) im Dier, 4, 9, 6, 7, 8 n. 12 Wingertsderg u Woorschift ichen: 18 Schumet I. II. u. III. 61. = 138 Frant. 10 Kantr. Societ, 4 Smits Angled, 190 Wellen III. (3.; Bundern i Schumet I. u. III. (4. + 4.1 Frant. 2. Amer. Schickmundelt, 101 Kintr. Societ, 33 Mentr. Anglyed, 1810 Bellem 2. Linden-Schumet I. u. III. (4. + 3.1 Frant. 2. Amer. Schickmundelt, 101 Kintr. Societ, 33 Mentr. Anglyed, 1810 Bellem; 2. Linden-Schumet 6. Schumet II. u. III. 61. — 21 Frant. 207 Schumen 1. C., 435 II. C., 6. State. 200 IV. 61. 505 V. 61. 320 VI. 61., 30 Kintr. Midpel;

Amispel; 20 17. ct., 200 V. Ct., 200 V. Ct., 26 Amtr. Amispel; 2) im Didt, 19, 21 u. Waldsgraden: Cheint 28 Eddmun II. u. III. Ct. = 19,24 Amtr., 1 Kantr. Scheit, 4 Kuntr. Amispel, 200 Bellen III. Ct.; Bunden: 38 Stamme II. u. III. Ct. = 11,3 Amtr., 130 Amtr. Codet, 15 Amtr. Enippel, 1230 Bellen III. Ct. = 11,3 Amtr., 130 Amtr. Codet, 15 Amtr. Enippel, 1230 Bellen III. Ct. Die Berfeigerung beginn: im Bingerebberg am Erbader Weld, einen 8 Amtr. dem Balunds Camberg, und metr Andmittige Wille im Waldsgraden forigeleit bei ungunftigen Wetter findet fie, 111's Udr aufungend, in der Gestwirtshaft von Nachonitung und Deuter findet.
Die Derren Bärgermeister werben um gest. Befonntmochung erjucht.

Bolizeiliche Bekanutunchung.
And Grund der Bestimmungen des § 40 der biefgen Straten.
olizei-Berordnung vom 27. Juli 1894 merden maßichende Borditten um. Schube der Kindapen im hiefgen Großersoglichen ichlosdurfe erlassen umb hierdurch veröffentlicht.

Der Juritit zum Borte ihr sowei nicht den derin bestehende Mührtungen mit besonderen Ginstiedbungen werfeben umb durch Alleider gestatetet. Heinen Stinderen Ginstiedbungen werfeben umb durch Bladete mit der Auffahrit.
bezeichnet find, nur zur Logekzeit dem Bublitum, mie bieder, gestatete, steinen Kindern glech um in Begleichung erwachten.
Bersonen:

achantet, fleinen Kindern zedoch nur in Begleitung erwachener
Bersonen;
2. das Minischmen von Gunden ift nur dann erlaubt, wenn
jolde an einer Leine oder einem Riemen geführt werden.
Betwoben fit:

Das Abpfläden und Hennterschaft von Blumen,
Blitchen, Iverigen nurd Frückter,
das Keitrelen der Algenflächen und das Echen anherhalb
der Wege geberhanpt,
das Hahren und Keiten durch den Part, sowie das
Durchziehen dersieden mit Ansift ohne vorher don der
Erogberagolischen Frügeltung und kontendamist,
das Durchiren über alle Arten von Ginriedigungen,
das Durchiren der Algenflächen wir Schule und Drück
farren, sowie mit Anders mit Schule und Drück
farren, sowie mit Anders mit Schule und Drück
farren, sowie mit Anders und Krankenvagen ohne vorber
eingeholte Erlaubnig,
das Durchirvagen von Körben, Arbeitsgeschirr ieglicher
Mit und Keiisgepäg,
das Burchirvagen von Rörben, Arbeitsgeschirr ieglicher
Mirende Kärmen,
das Missechmen von Rogelneftern
das Kernureinigen der Wege und Anlagen, sowie der
Gebände,
das Beschädigen von Makatitgeln, Spertioseln und Eins
das Beschädigen von Makatitgeln, Spertioseln und Eins

Gebande. bas Beichabigen von Platatiafeln, Sperriafeln und Gin-friedigungen,

friedigungen, bes undereine Beireten der Gisbeden auf den Zeichen und Wächen.
Inwiderbundlungen gegen vorliebende Mnochmungen werden, intoweir nicht sonlinge gegen vorliebende Mnochmungen werden, intoweir nicht sonlinge gefellich eine döbere Strafe verwirft ift, mit Geldfrich die VIR gefaldet, an deren Seile im Richtschireibungsfelle verhältungminge doft tritt.
Biedeich, den W. Derder 1804.
Die Bolizei-Berwaltung. Bogt.

itä

Michtamtliche Anzeigen

Gesangabtheilung des Wiesbadener Militärvereins Der Raifertage wegen findet bie bieswochentliche Brobe am

Kinder-Bewahranstalt.

Mus ben Sammelbudjen in ber Anranstalt Dieten-muble" MP. 9.52 empfangen zu haben, bescheinigt ber-bindlicht bankend F 304 Der Borftgud.

Robert Hoppe's RinderNähraZwieback,

äusserst kräftigend u, den Ruochenbau stürkend,
empfiehlt in Pack. å 10 und 20 Pf.

Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.

Alle Delfarben und Lade 6 6 Carl Ziss. 30. Grabenstroße 30.

Bur Corsofahrt.
Gin rechtezierte Einplanner-Maligdir, sowie ein neues u. gebr. Einhönnter-Knumetgeschier, sowie ein von eine Basthummete, Kreuzzügel u. Biererzug-Beitsche billigft zu bert. bei W. Fung, Langgaffe 37.

Zur Herichtung v. Dejeuners, Diners, Soupers empfiehlt sich F. Waldhuusen, Bleichstrasse 14, langi, Küchenchef gräft, u. hochherusch. Häuser, Pr. Ref.

Rod einige Abonnenten finden gufen bürgert. Wittags- und Abendrijd in einer besteren ifractitischen Familie. Wo's fogt der Togbl-Berlag. 67bl

Hir bie Beftvorftellungen von heute an find noch einige Karten gu baben, befeibft werben auch Karten au-gefauft und umgetaufct. Rab. 6750

Mainzer Schuh-Bazar Ph. Schönfeld, Goldgaffe 17.

Bu den Festedungen am 17., 18., 19., 20., 22., 23., 25., 26., 28. Rai sind noch je zwei gnte Blätze 2. Ranggallexie (2. Reihe) abjugeben. Offerten aub Z. W. 462 an den Lagbl.. Bertag.

Wehrere Willets I. Rang. 1. Melle, gum 17., 18., 19. und Mai absugeden. M. Selawars. Langgaffe 28. Gin Kinderedreitan zu verfaufen Schulogie 5. 6617 Sirfogeweits (Menner), Antomat, fall neu (Koftrapt. ML), für 70 ML, ein Hodzeitsanzug (Kummgarn, mittelga.) u. greiges Ausbängischte Buttig abzus. Andi, im Zoold-Leef. 6725. Mobel und Betten ju berle

Platate: "Möblirte Zimmer", and anfgezogen, borräthig im Tagbl. Berl.

Lebensstellung.

Respectable herren und Damen tonnen fich burch Rebenverbienft ein größeres Gintommen fichern. Schriftl. Offerten sub P. Z. 477 an ben Zagbl.-Berlag.

In meinem Verlag erschien und ist in den meisten Buch- und Papierhandlungen zu haben:

Festschrift zu den Festspielen, heraus-gegeben von der Königl. Intendantur. 3 Abtheilungen mit 15 Lichtdrucken und 3 Costüm-blättern. Preis jeder Abtheilung 1.50 Mk.

Postkarte zu den Festspielen — Die Auffahrt des Kniserpaares vor dem Theater und den IV. Akt aus "Burggraf" darstellend. — Preis 10 Pf.

Ferner ist sofort nach Erscheinen auch bei mir

vorräthig: J. Lauff: "Der Burggraf". 6748

Franz Bossong,

Buchhandlung, Kirchgasse 45. — Gegr. 1880. — Kirchgasse 45.

Frankfurter Würstchen,

letzte Sendung für diese Saison.

Kirchgasse J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

M.P. Friiche Landbutter M.P. Feinste Sugrahmbutter per Pfd. 38k. 1.20.

Telephon 475. D. Fuchs, Zelephon 475.

Caalgaffe 2, Ede Bebergaffe. 6744

Frijche Gier Sud 5 Bl. 25 Sind 1.10 Mt. 6786

A. Loether. Borthftraße 1. ----

Talchen - Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1897

gu 10 Pfennig bas Stud fauflich im

Verlag, Langgaffe 27.

Ewiger Glee, ca. 1% Morgen, "Beinreb", zu vert.

Frifenrin.

gran Glace, Berlin, empfieht fich den geehrten herrichaften außer dem Sanfe. Wodernite Friftren. Webergoft ist, I. I. Gin feates Chepaar, dos in größeren Kislatien jungier, empfieht fich zu Eine und Wereldungen und Waffige für herren und Damien & Berlon 50 Bf. Käh im Zagdl-Berlog. 6764 Clavier-Unterricht ertbeit Louis nehaers, Rangel. Kammerm., Febrichter, 36. 6860

Unterricht im Magnehmen,

and Unfertigen fammtlicher Damen und einfertigen fammtlicher Damen Schon in 8—10 Tagen **Brivat-Unterricht** wi ertheilt. Coftume jum Seibnamere biet. Schniffmufter nach Dag

Suche bie October mögl. Edladen für Colonigito., am liebften im fibliden Stadttheil (hans mit Borlauferecht). Offerten aub R. Z. 428 an ben Tagel.-Berlag.

Wohnung gesucht.

per 1. October, ebeninell früher wird von einem Kanfmann Brauthaar) eine Wohnung in unmittelbarer Rähe der Bahnbole um Preilje von 480-300 WI. gefucht. Offerten u. v. Z. 400 a den Toghl. Berlag.

Berfäuferin indt Stelle, Lurus ct. mit. A. w. ao pofit. Beet. Dof.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichfter Theil-nahme bei dem und so schwer betroffenen Ber-lufte weiner nun in Gott ruhenden lieben Gattin, unferer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Fran Antharine Midjel,

fowie bem herrn Bfarrer Rifd für feine troft-reichen Borte am Grabe, für bas lette Geleite, befonders meinen lieben herren Collegen, und für die reichen Blumenfpenben unfern herzlichften

Familie Anton Michel, Schaffner.

Patentidus.

Batentanwalt Louis Bill and Frantfurt a. M. am Freing, ben 21. Maj, pon Radm. 1 bis 6 Uhr, im hotel Jum grinnen Bald bier auwelend, erfell Ratin minum Unifrage in Angelegenheiten bet Erfindungsfoundes (Batente, Gebrauchonunker, Baarengeichen te.) für Jum Mindland enigegen.

Bergmanns Lilienmilch-Seife St. 50 Pf.,

Theer-, Theer-Schwefel-, Sommersprossen-Seife etc. 71. O. Grubl, Seifen u. Lichte, Bahnhofstr. 14. 6723

3u frifder Blumen-Ausschmudung von Wagen und Bferden in geichmadvoller Aussuhrung, nach Wiener Mufter, empfiehlt fich die Blumen- und Pflanzenhandlung

Fr. Stavenhagen, Gr. Burgftrage 5.

Ausgabestellen des "Wiesbadener Tagblatt",

2 mal täglich erfcheinend, 8 Freibeilagen - barunter bie "Illuftrirte Rinder-Zeitung",

Bezugspreis 50 Bf. monatlich)

find die folgenden und nehmen Befiellungen jum Bejug, welcher federzeit begonnen werben tann, entgegene

Aarstrasse: W. Weber, Colonialwaarenbandlung, Emferftr. 75.
Adelbaidstrasse: W. D. Bird, Droquerie, Ede ber Ovanienfrage; B. Jung Whee, Golonialwaarenballung, Ede ber Abolphallee; E. Ricolay, Colonialwaarenbandlung, Gde ber Kaciltrabe.
Adlerstrasse: W. Grou, Colonialwaarenbandlung, Gde ber

Schwelbederitreite.

Adolphsallee: B. Jung Bive., Calonialwaarenhandlung.

Cee ber Abelgaddirahe: C. Beod., Orogerie und
Colonialwaarenhandlung, Geb ber Abelgdsellee und
Albrechtrage: 18. Fr. Groß, Colonialwaarenhandlung, Gebert Gotthefirahe.

Albrechtistensei C. Brodt, Drogerie und Colonialwaaren-ber Goethefingle.

Albrechtistensei C. Brodt, Drogerie und Colonialwaaren-bandlung, Albrechtische IS: Carl Linnentoht, Coloniali-woarenbandlung, Cde der Worigirage.

Budnhofsteasse: G. Engelmann, Cigarrenbandlung, Bahnhofsteasse: P. Engelmann, Cigarrenbandlung, Geber Al. Dohbeimerfronie.

Bismarck-Bling, Cde der Blüderfirohe 4: Jac. Delbig, Colonialwaarenbandlung, A. Zenebad, Colonialwaaren-bandlung Mismart-Ring D. Cde der Demannfirahe.

Billeherstrasse 4. Ede bes Bismard-Ring: Jac. Selbig. Burgetrasse: 3. Staffen, Cigarrenhandlung, Gr. Burg-

firaje 16. Dambuchthal: Th. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Gefe ber Lapellenftraße.

frigie le.

Dambaelikali I. H. Sendrich, Colonialwoarenhandlung, Geber Stapellenfricht.

Dotzkeimerstrasser deinrich Pfaß, Colonialwoaren und Mehlbandlung, Dohbrimerkrohe II. B. Serb, Sepercisdandlung, Geber Stufflrößer Ru. Weber, Solonialwaarenhandlung, Che der Anferentrichending.

11. Boutskeimerstrasser Bh. Brinz, Colonialwaarenhandlung, Enterfirohe II. Bober, Solonialwaarenhandlung, Enterfirohe II. Beber, Gelonialwaarenhandlung, Enterfirohe II. Beber, Golonialwaarenhandlung, Enterfirohe II. Beber, Golonialwaarenhandlung, Gude der Schwanklung E. Buddiph, Colonialwaarenhandlung, Geber Beleinwinder: Bh. Chuntry, Colonialwaarenhandlung, Geber Wahrenwinder: Bh. Chuntry, Colonialwaarenhandlung, Geber Wahrenwinder: Bh. Chuntry, Colonialwaarenhandlung, Geber Waringtone, Bh. Michael Colonialwaarenhandlung, Geber Waringtone, Bh. Michaelhofer, Colonialwaarenhandlung, Geber Waringtone, Bh. Stingethöfer, Colonialwaarenhandlung, Geber Waringtone, Schwandlung, Geber Waringtone, Colonialwaarenhandlung, Geber Waringtone, Colonialwaarenhandlung, Geber Waringtone, Colonialwaarenhandlung, Colonialwaarenhandlung, Delmundfraje Hellmungskip der Waringtone, Colonialwaarenhandlung, Delmundfraje Sc. Cot. Colonialwaarenhandlung, Colonialwaarenhandlung, Delmundfraje Sc. Cot. Colonialwaarenhandlung, Delmundfraje Sc. Cot. Colonialwaarenhandlung, Co

Ede ber Bleichstraße. Genebald, Colonialwaarenhandlung. Ede bes Bismard-Ring 9.

handling, Derrigartentrage 7.

Jahmstrasse : &. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Ede

Maiser-Friedrich-Ming: Ab. Weber, Colonialmoaren banblung, Anijer-Friedrich-Ming 2, Cofe Dogheimerftraße A. Bosbach, Colonialmoarenbanblung, Kaifer-Friedrich-Mina 14. Cofe der Kahnfrake.

20. Jichung der 4. Alaffe 196. Aönigl. Preuf. Lotterie. Sideny vom 27. Bei 1997. (Schifts) Rur die Canima sien 2100 Bool fid den denegtates Kaumann Wenntleie bögefigt. (Obis Gengle.)

116 51 324 497 1187 846 646 797 853 2268 828 551 61 901 (50 24 954 4057 655 224 5620 706 251 6061 70 487 [1500] 553 38 233 432 541 618 705 821 58 8182 [1500] 409 451 72 9454

(BOD) 903 41 01483 37 02-69 115 95 97 (BOD) 901 890 905 423 90 826 04254 766 921 05067 149 688 91 928 94 45 4 34 417 924 07062 112 22 225 525 025 703 048357 532 403 (BOD) 92 (BOD) 702 0503 103 278

Hapellenstrasse: I. Lendrig, Colonialwarenhandlung, Ede des Dambachtlal.

Kartierasse: B. Erb, Spegreihandlung, Rarlfiraße 2;
Cart Log, Spegreihandlung, Narlfiraße 33; A. Micolay,
Colonialwarenhandlung, Ede der Abelhaldiraße; 4. Nach,
Cafonialwarenhandlung, Ede der Meintraße.

kiellerstrasse: Louis Lendle, Ede der Stiffitaße.

kierlegsse: Pool; Lendle, Ede der Stiffitaße.

Kirchgasse: Pool; Lendle, Ede der Stiffitaße.

Cofonialwarenhandlung, Ede der Nacht. (Hr. Landus),
Comferfraße 75.

Ludwigsstrasse: W. Ruadpflein, Colonialwarenhandlung,

Ludwigstrasse: B. Anaphflein, Colonialwaarenhandlung, Andminfleate 4

Miebelsberg: B. Enders, Colonialwaarenhanblung, Gde ber

Schoolbachefraße.
Moriteskeasser Carl Linnentohl, Colonialbaarenbanblung, Geber Allbrechfraße; J. W. Weber, Colonialbaarenbanblung, Worighraße IS; W. Mees, Colonialbaarenbanblung, Worighraße S7, Cede bee Gochheltaße; E. Kräufer, Colonialbaarenbanblung, Morighraße S4.
Nerostenser: Auf Erh, Delicaliefischundlung, Arroftense 12; Lonia Kimmel, Colonialbaarenbanblung, Gefe be. Wöberfreiße.

Rougnane: P. Philippt, Cigarrenhandlung, Gde ber Triebrichtraße

Nicolasstrasse: Withelm Plies, Colonialwaarenhandlung, Oranienstrasse: B. S. Bird, Drognerie, Ede ber Abelhaibitrafie; B. Alingethöfer, Colonialwaaren-handlung, Ede ber Goetbestraße.

Platterstrasse: B. Anappficin, Colonialwaarenhaublung, Ludwigstraße 4.

Rheinstrasse: Woolf Wirth Nachf. (Fr. Laubus), Gelonialwaarendandtung, Ede der Kirchgalte: D. Reck, Gelonialwaarendandt, Ede der Anslin: J. A. Dienstoch, Golonialwaarendandtung, Ede der Worthfraße.

Riderstrasse: Louis Kimmel, Colonialmaerenhandlung. Ede der Neroftraße; Phil. Kiffel, Colonialmaerenhandlung.

Röbertraße 27.
Riimerberg: Hind King, Spesceihandlung, Römerberg 7.
Riimerberg: Heinrich Brug, Spesceihandlung, Admerberg 7.
Sehwaldnacherstrasse: Peter Enders, Goloniolimaeren-handlung, Cat des Addelstag B. Grog, Golonialimaerenhandlung, Cat des Addelstraßes C. Schinf, Golonialimaerenhandlung, Cat der Addelstraße, Colonialimaerenhandlung, Cat der Friedrichtraße. Wilhelm Etauch, Golonialimaerenhandlung, Cat der Friedrichtraße. sedauptatz. Beftenbftrage 8: 29ith. Beber, Colonialmaren-

handlung. Sedanstrusse: Georg Fifder, Molferei, Balramftraße 81.

Steingnass: Carl Petry, Colonialmaarenhandlung, Ede bet Dirichgroben; C. Genft, Colonialmaarenhandlung, Stein-gaffe IV. Stiftstrasse: Louis Lendle, Ede ber Rellerstraße. Taunusstrasse: Karl Grb, Delicatestenhandlung, Reco-

Waltemühlstrasses B. Beber, Colonialwaarenhanblung, Emjeritrafie 76.

Walramstrasse: Ceorg Sifger, Rollerei, gegeniber ber Sebanfrage: G. Andolph, Colonialwaurenhandlung Ede ber Frankenfrofie. Wellrigtrage 22; B. Cehffchläger, Colonialwaarenbanblung

Westerndstrasse F. With Weber, Colonialmaarenhanblung. Wörthstrasser P. A. Dienftbach, Colonialmaarenhanblung Cde der Rheintrage; K. Schmidt, Colonialmaarenhanb-lung, Gefe der Industrate.



in grösster Auswahl

von Mk. 22. anfangend,

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

Größte frische italienische Gier Sind 6 Ff., 20 Sind Mt. 1.40. Frische Landeier (Bauernier) Sind 7 Ff., 25 Sind Mt. 1.70. Größte frische babr. Gier Sind 5 Ff., 25 Sind Mt. 1.70. Größte frische Siedeler 2 Sind 9 Ff., 10 Sind 42 Bf., 25 Sind Mt. 1.05. Rieine gang frische Siedeler St. 4, 10 S. 36, 25 Sind 9 Ff. 105.

Mchtung! Für Biederverfäufer.

Offerite in Originallisten bon 480, 720 und 1440 Stat gu 1984. 3.500, 3.80, 4.—, 4.10 und 4.20 per Gunbert. Im eingelnen Jounbert ansgraftlt erhöbt fich der Peris um 18 Ditte Bitte bestalb meine berehrten Webervertäuser bei Bedarf von Giern fich die Wacer in meinem Gagroslager Al. Webergasse 9 enguiteben. Und ift der Eingang Schnetzasse.

J. Hornung & Co., Gier- und Butter Candlung, Zelephon 392. 3. Sainergaffe 3. Zelephon 392.

Sugrabm-Centrifugen-Tafelbutter ber Molferet Alben-hoben in Dolftein, pro 2Boche noch 4 bis 5 Centner abzugeben pro Binnd Mt. 1.10 bei 5 Bfund.

erfanfer und Großeonfumenten bei größerer regel' nahme enthrechend billiger. Landbutter, bent täglich frischen Sendungen, bei b-Pfund-Abnahm

Lebensmittel=Confum=Lofal, ber Birma C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Edwalbacherftrafe 40. Zelepohn 414.

Huften-Neiz wird beseitigt durch meine vorgaglichen Bruft-Caramellen. 6490 J. steffelbauer, Langgaffe 82, im Ablet.

Größtes Lager Veranda- u. Garten-Möbel

Rohr, Beide und Bambus,

Goldgaffe Lud. Heerlein, Goldgaffe

Grosses Möbel-Stofflager

in: Crepe, Granit, Rips, Fantasie

Molton, Wollfries, Filstuche für Stickereien, Cretonne für Vorhänge und Möbelbezüge. 4593 J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Commerflor, als: Aftern, Phlog, Lobelien, Chin. Relten, Scorbiofen ze. empfieht in schönen Bflangen

C. Praetorius, Gärtnerei, Waltmühlstraße 32 Wer feine Frau lieb bie Ghe u. Rinderf."

Wiesbadener Hof, Berlin,
Besitzer Carl Huora,
ustädtische Kirchstrasse 16, zwischen Priedrich-Bahnhof und
den Linden (im Hause von Dunkelbegg's Familien-Hotel),
pfieblt schöne Zimmer, auch Salona, Zimmer von 2 bis 8 Mark
lich, Bei Hauseum Aufmahalt Perlamman.

Gemälde-Ausstellung

Jubiläumsfeler des Nassauischen Kunstvereins

Festsaale des Rathhanses zu Wiesbaden, geöffnet vom 16. Mai er. ab täglich 10-6 Uhr. Eintritt 50 Pf., Dauerkarten Mk. 2.-. 6372



Straßen= und Garten= Laternen,

vier- und sechsedige, Angel- u. Wandlaternen für hotels u. Restaurationer Bandarme und Kandelaber in größter Ausbach

M. Rossi, Mengergaffe 3. Grabenstraße 4. NB. Man verlange Preislisten und Zeichnungen.

Trauer-Costumes

, so. Meyer-Schirg,

Langgasse Special - Geschäft für Damen und Kinder-Confection.

Familien-Nadzichten

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Bus auswärtigen Beitungen und nach birecten Bilitibeilungen.

Minster i. B. Serru Ober-Regierungsrath a. D. Dermann Rocholl, Maghebins.
Berlod. Frünlein Mashibe Ruete mit Hern Ambistichter Fr. 2016flöter, Frünlein Mashibe Ruete mit Hern Ambistichter Frünlein Webbilder.
Berlod. Frünlein Gern Gerner Gereichen Gelein Eroffer mit herrn Premiter-Beintenant Ernft Wahner, LorenzbergBradburg (Welfber), Frünlein Ams Objentlein mit Hern Alfielor Dubett Velber, Jadreith-lligerebaulen.
Bereheltät. Derr Kegterungs-Alfelhor Dr. Geavow mit Frünlein Ernnt Berthellein Ernhalber Bent Brügkel mit Frünlein Ernhalber Schleiner, Angeburg. Derr Zoff blivis mit Frünlein Berthe Lens, koblens
Gestorben. Derr Krofelfor Dr. Karl Mengel, Bonn. Derr Hoffeldsberg Richhol Frunker, Minden. Derr Dr. med. Christian Höchfelter, Mehingen. — Fran Eusbefiger Luite Brichalsty, geb. Knigh, Dreslan, Fran Lenbegrithsvorkhourt Maria Eberejia Schob v. Mittelbiderach, geb. Grüßen. Kann.

970. 230. 45. Jahrgang.

2016. 230. 45. Jahrgang.

2016. 201

acht boch die Hamptmaße des ans Delica-Vandan verlandem Cobes
and Allittemberg (1883 von 11,853 et allein 44.84, 1894 von
14,000 t allein To24 t, 1850 von 7283 t allein 2300 t).

— Jchnegelbergere derenden 2300 the 1800 to bei den 1800

Ringegend für die Jeit von April 1807 die den in 1888 echangt
forden zur Ansgade. Es ist die bes die einne Anfage des Betres;
dassfelte righen zum ersten Ande im Jahre 1880, und dietet be
dockere in gestellt der Sahre 1880, und dietet be
konstellt die gestellt der Sahre 1880, und dietet be
tonders die diedigtige Anstale im Jahre 1880 die Greien
Brodsteungsgahl den ca. die Andere Andere Sahre 1880 eine
Brodsteungsgahl den ca. die Andere 1880 der Brit die die beitet en die Tot 77.000 betaufen. Diete Annahme zigt ich ander in
Unstang des Buches, weites 1880 der Seine merhalte
an berödstätigen, des instales 1880 der Seine merhalte
an berödstätigen, den instalen 1880 der Sahre 1880 der
Siehein, dierfahlt, Dochem, Lengendfundlung. Leitangenden und
Docke mit 100, auf Beschaften dangen nabem 200 Seiten. Das
Buch bringt unch mieder einverliebt mutben. Doch erntalten und
Beide und 190, auf Beschaften dagen nabem 200 Seiten. Das
Buch bringt unch mieder einverliebt mutben. Doch erntalten und
Diete mit 190, auf Beschaften dagen nabem 200 Seiten. Das
Buch bringt unch mieder einverliebt mutben. Doch erntalten und
Diete unt 190, auf Beschaften der Beiter und Bereichten und der Schaften der Beiter der

Aus gunft und Jeben.

A Mains, 18. Mai. Mheinpegel: Bormittags 1 m 74 cm gegen 1 m 74 cm am geftrigen Bormittag.

Gerichtsfaal.

- Piesbaden, 18. Mai. (Straffammer.) Aus der geftrigen Sipung ift noch fysigendes nachutnagen: Die Uertaublung agenn den der Utundenfälligung angelagten Siriermeiter Philipp Sch. and Uörs door in under briege, do ein Sadverfällige gernammen merden soll. — Gin fleiner Beltiummer is der Augundam Haufel do von Caud, welche fich eines recht roffinite ausgedachten Erpreflungsverindes zu verantworden date. Anglang Physik d. 3. kom et die Greiffiche Wittschaft au St. Goarshaufen, warf dort, nachdem

Der griechisch-türkische Frieg.

Der griechisch-fürkische Krieg.

O.T.C. Athen, 17. Mal. Rach ben die Mitternacht dier eingegengenen Depelden vom Kriegels daupt ab begannen die Listen in einer Gefammillätte von Zhood Kann zielantetek Randlete und Nitillerie appen Wittig in der Umgebung von Domotod den Mugliff auf die griechiese Etellung, unemtlich gegen den under Appen Brügel und des Geritum. Die Tütten, neiche den Lunchdung gegen Gedenersprüngermodleten, um Domotod beiten, neiche den Lunchdung gegen Gedenersprüngermodleten, um Domotod bis den Aberlies und Domotod beiten, die den der Einfelde Ettlierte genungen wurden, in der Richtung auf Parleit auch Domotod bis giene, wodern die Einfeln genungen wurden, in der Richtung auf Bartlea suridaugehen. Am dem rechten Flügel de Halmurd auf Bartlea aufgangelen. Am dem rechten Flügel de Halmurd auf Eduffen nen Derfine Sondenig mit Selach Werten Griefitellen ausgeriffen. Segen 3 Um Konnen Flügel der Griech werte der einte der einem der Ettlich genückgebrüngt. Diese Erfelde der Schale der Motor auf der Mandle mich anfahren der Schale der Schale der Motor auf der Mandle mit der Schale der Schale der Motor auf der Rumpf der Aberleit der der Schale der Motor auf der Rumpf der Aberleit der eine Schale der Motor auf der Rumpf der Aberleit der Schale der Motor auf der Rumpf auf ales Alieite nerbraumte, mebet, troß der Motor auf der Ausgeheit der Schale der Schale der Schale der Aberleit der Aberleiten der Klaufe der Aberleiten der Klaufe der Schale der Schale

Lehte Madridten.

Ceptien, 18. Mai. Der "Kof-Min," michel uns Brüfffelt:
In ber Lütticher Nathebruse bruch mahrend ber Frimmung Fener
aus. Es enthand eine große Kamit. 8 Kinder nurden verleit.
Das Fener murde die doffokt. Das "Tagefaltit" mehr am
Köulgsberg i. Kr.: Somnlag brannte das gwei Meilen von
Mientlein elegene Baurendorf Großen Andellen fahr gänglich nieder.
Das Fener wor durch einen Seiftestranfen angelezt worden.
Das Kener wor durch einen Seiftestranfen angelezt worden.
Das Kener wor durch einen Seiftestranfen angelezt worden.
Das Kener wor durch einen Seiftestranfen angelezt worden.
Das gener wor durch eine Bemädde Abbeilung der Weltausfeldung wieder Königin gedernde Semädde non mekannter Jands
zerthört. Man vernunder den Kackenft eines Malers,
dessen Gemädes gurüdgewische war. Wie der Konigling der Kendylung einer Dolation an
ben Stitte der Kinder im Beichstag einer Nochtien an
ber Mittie des Standsfefreitärs w. Eerpdan ergelet. Der
"Dol. Ama," meldet aus El do z. Der Gerichtsvaressisch merkele, das
Bengelboote im Garbaler ertranfen. Die Fran wurde geretet.

Bischipungten, 18. Mat. Wräßerst Me Kindey landte vors
geften eine Bolschaft an den Kongreis, in der mindeltens
Boldod Jodocre verlangt werben, um die kalfeibehritigen amet
Kongleden verlen, won die kalfeibehritigen amet
kongelwaren der Kuda au unterklieben und auf Wunsch ihre
Rüdtfehr in die Bereinfigten eine aufgrechende Resolution
au, dagenn wurde eine gleiche Resolution im Repräfentaufmale
abgeleut. Die Bolgdieft erwöhn Samiten in einer Weicht.

Errikensbaren Derest.

abgelehnt. Die Bolfdalt erwähnt Spaniens in feiner Beife.

Berlin, 18. Mai. lieber Berlin und gabreichen Gegenben Denischlands entluden fich geffern Rachmitag Gewitter, verdunden mit kartem Regnt, thelimeite and mit beifegen Dogel. Der biefolderige Fildereit ag findet am 8. und 4. Sepfember in Borm flatt.

Borm flatt.

Bilen, 18. Mal. Die Bolfge verhaftete ein Individuum, das bei einem Bilberdie bifahl in der Gallerie des Grafen Sectinin ertappt wurde. Ban glandt, jenien Ganner felgenommen zu baben der bereits in Manden, Damburg und Budapst werthpolie Gematbe gestoblen hat.

Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Rächften Donnerstag, 20. Mai, Albends 81/2 Uhr, im oberen Gaale ber "Stadt Frantfurt", Webergaffe:

Mitglieder Bersammlung.

Um zahlreiches Ericheinen bittet

Der Borftand.

Verein für Vereinfachte Stenographie (System Schrey).

Montag, den 24. Mai cr., Abends 9 Uhr, beginnt im Unterrichtslokale Dotr-heimerstrasse 30, Pt., ein Kursus in Veccinfachter Stenographie (System Schrey). In 10-12 Stunden wird dabei vollständige Beherrechung des Systems erzielt. Honorur Mit. 5.-ciaschi. Lehrmittel priin.

Anmeldungen bei Herrn Math. Jung.

Bofalteimerstrasse 30, I, u. Abenda im Unterrichtslokale. 6626

Kapelle des Füß. Regiments von Gersdorff (Deff.) No. 80, unter Leitung des Königl. Musichir. Herru Fr. W. Münch.

Anfang Nachmittage 4 Uhr.

Cintritt à Berfon 30 Bf. F441
Knall-Bonbons ton 60 Pf. per Dts. an

Conditorei Christ-Brenner,

Unabhängig von jeder

Nitterung

bei strömendem Regen, bei glübendem Sonnenschein, kann in

elodrom,

an der Mainzerstrasse, vis-à-vis dem Staats-Archiv,

das Radfahren auf die leichteste Art erlernt und dieser gesunde schöne Sport ohne Unterbrechung ausgeübt werden. 6500

Hugo Grün,

19. Kirchgasse 19.

Telephon 501.

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden und Umgegend der



"Adler"-Fahrräder der Adler - Fahrrad-werkevorm Hoh Kleyer Frankfurt a. M., Opel" - Fahrräder von Adam Opel, Rüssels-

"Cleveland" - Fahr-räder of The Lozier Mfg.Co., Toledo, U.S.A., Columbia" - Fahr-rader of The Pope Mfg. Co., Hartford,

The Whyte Flyer"-Fahrräder, Barnes Cycle Co., Syracuse, U. S. A.

Germania"

neuester Damen-Radfahr-Stiefel von Otto Herz & Co.,

"Triump Radfahr-Schuh für Herren

J. Speier Nachf.,

Langgasse 18.

August Schlink, Wiesbaden,

Lieferant stadt. Regieweine.

Rhein- und Moselweine.

Besonders empfehlenswerthe Rheinweine:
 Bodenheimer 1892
 pr. Flasche ohne Glas 0,60

 Lorcher 1800
 0,80

 Erbacher 1892
 1...

 Büdesheimer 1892
 1...

Besonders empfehlenswerthe Moselweine:

Grancher 1892 pr. Flasche ohne Glas 0.75

Brauneberger 1893 1.50

Berneastier 1896 6616

Geiß

Ausgezeichnet sortirtos Lager in 6616 deutschen und franz. Rothweinen, Cognac, franz. Champagner von Mk, 3.50 aufwürts.

August Schlink, Weinhandlung,

Niederlage bei Hrn. Julius Prätorius, Kirchgasso 28.



Jede Hausfrau macht grosse Ersparnisse.

Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Triumph" erzeugt blendend weisse Wlache, ohne Bleiche, unter Schonung der Stoffe.

In % Ko-Packelen überall käufilch.

Meinen auerfannt vorzüglichen Zischwein

p. Fl. zu 70 Bf, mit Glas, im Saß p. Liter zu 60 Bf., frei Saus empfehle hiermit bestens. 6022

K. B. Kappes, 27. Edwalbacherftrafe 27.

Eucasin und Eucasin-Chocolade

und Eucasin-Cacao, auch hier bereits mit bestem Erfolge angewandtes, concentrirtes Nähr- und Stärkungsmittel für Kranke, Genesende und Kinder, vorräthig im

Lebensmittel-Consum-Geschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

Monochrome-Portraits

in vollendet iconer Musführung.

Bergrößerung von Photographien in jeder Art Größe gu bisber noch nicht gebotenen Breifen. Broben und Protpecte im

Atelier Bacmeister, Dranienftr. 2.



Vogelkäfige, Vogelkäfig-Ständer, Papageikäfige, Blumentische. Palmenständer

in grösster Auswahl am Platze. 5007

Conrad Krell,

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Taunusstrasse 13, Geisbergstrasse 2, Telephon 510.

Borzügliche gemischte Bonbons

mit Chocolade, Banille- und Fruchtgeschmad per Bfun 55 Pf., per Blechbüchse mit 11 Pfund Inhalt Mt. 5.5 empfiehtt als angergewöhnlich preiswerth 652 Lebensmittel-Confinm-Geschäft

A. Mollath, Michelsberg 14.

Rene Matjes-Säringe, Rene Malta-Rartoffeln

A. H. Linnenkohl,

Essig-Gurken pr. Pfd. 70 Pf.

Mirchgasse J. C. Keiper, Mirchgasse

Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1897

gu 50 Ufg. das Stud tauflich im

Perlag, Langgaffe 27.

Der Plafatscheplan enthält die Unfunfts- und ahrtszeiten der in Wiesbaden mindenden Eisen-nen, der Dampstragenbahn ze, im überfichtlicher form eignet fich beinoders für Gandofe, Reftaurationen, kanfistokale, Büreaug u. dgl.

Grösste Auswahl in Schildpatt,

den feinsten Parlümerieen, Schwämmen, sowie Bürstenwaaren alter Art bei

Franz Altstaetter, Inh. d. Fa. H. J. Steil, Webergasse 20.

Thee's des Import-Hauses von

Julius Steffelbauer, Languasse 32, im Adler, a sich durch ihre als vorzügl, anerkannten Qualitzien, sie ausw., stets grösserer Würdigung u. Beliebtheit.

Grosse directe Abschlüsse am Thee-Markt, fachmännische Mischung und Behaudlung sichern der werthen Kundschaft stets das Beste in jeder Preislage zu. — Ganz besonders beliebt sind fotgende 5548

0: No. 18 Haushalt-Thee per Pfund Mk. 2.40. No. 20 Frühstücks-Thee , , , 8.—. No. 2 p. Pfd. Mk. 3.90. No. 1 p. Pfd. Mk. 4.—. No. 0 p. Pfd. Mk. 5.—.